

EXKURSIONEN



Sonntag, 18. Juni 2023, 8.30–19.00 h
Pechelbronn
Über 500 Jahre Erdölgewinnung im nördlichen Elsass

Wiederholung der Exkursion vom letzten Herbst mit Dr. Michael Hauck (Freiburg)

Die Region um Merckwiller-Pechelbronn im nördlichen Elsass gilt als der Geburtsort der modernen Erdölförderung in Europa. In den letzten Jahren erfreut sich die Region einer bescheidenen Renaissance der Erdölförderung und der Geothermie. Neben dem Musée Français du Pétrole besichtigen wir natürliche Erdölaustritte, Reste von Schacht- und Aufbereitungsanlagen, Halden und die weltweit erste Erdölbohrung.

Zeit: Fahrt mit dem Bus von Freiburg/Konzerthaus nach Pechelbronn und zurück, Abfahrt 8.30 h, Rückkehr in Freiburg ca. 19.00 h.

Organisatorisches: Verpflegung bitte mitbringen. Mittagstrast vor Ort. Es sind festes Schuhwerk, ggf. Wanderstöcke und Wanderkleidung erforderlich!

Kosten: 40 € (Busfahrt, Eintritt und Führungen).

Anmeldung: unter mbhauck@web.de, Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldeschluss: 26. Mai 2023.

In Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Freunde der Mineralogie und Geologie – Bezirksgruppe Freiburg im Breisgau e. V.



Sonntag, 25. Juni 2023, 10.00–15.00 h
Erzbergbau und Waldgeschichte
Eine Exkursion nach Eisenbach im Hochschwarzwald

mit Prof. Dr. Werner Konold (Freiburg), Dr. Wolfgang Werner (Ebringen), Dr. Helge Steen (Buggingen), Dr. Gerrit Müller (Friedenweiler) sowie lokalen Experten

Vom 16. bis ins 19. Jahrhundert wurden um Eisenbach und Schwärzenbach Eisen- und Manganerze abgebaut, wovon heute noch etliche Spuren sichtbar sind (z. B. Schachtpingen, Stollenmünder). Diese wollen wir erkunden sowie die Nutzungsgeschichte des umgebenden Waldes kennen lernen.

Die Exkursion startet um 10.00 h in Eisenbach (s. u.). Von dort wandern wir zuerst nach Westen in den

EXKURSIONEN

„Ebenemooswald“, danach Richtung Osten zum „Rappenloch“ (Stolleneingang) und in den umgebenden Wald (Bräunlinger Missen, Bubenbacher Moos).

Fahrt: Anfahrt mit der S 10 (ab Freiburg Hbf 8.37 h) nach Neustadt (Ankunft 9.23 h), von dort mit dem Bus 7262 (ab 9.34 h) zum Höchst in Eisenbach (an 9.51 h). Die Exkursion endet gegen 15.00 h (Höchst ab 15.08 h, Neustadt Bhf an 15.25 h, ab 15.34 h, Freiburg Hbf an 16.24 h).

Denken Sie bitte an angemessene Kleidung und nehmen Sie Verpflegung mit.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis 19. Juni 2023 im Alemannischen Institut an. Begrenzte Teilnehmerzahl. Kostenfrei (Anfahrt wird individuell bezahlt).

In Zusammenarbeit mit der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg e. V.



Samstag–Sonntag, 1.–2. Juli 2023
Kantone der Schweiz:
Die Urschweiz und ihre Befreiungstradition

Vortrag und Exkursion mit Dr. Hans Stadler-Planzer (Attinghausen/Schweiz)

Das Gebiet der Schweiz gehörte im Hochmittelalter zum Großteil zum Einflussbereich der Lenzburger, dann der Zähringer. Im 13. Jahrhundert gelang dem erfolgreichen Haus Habsburg die Zusammenfassung vieler Hoheitsrechte. Ihre Landesherrschaft, vor allem im Raum der Innerschweiz, nahm unter König Rudolf I. von Habsburg immer festere Formen an. Autarke Kräfte setzten sich dem entgegen. Höhepunkte des Konfliktes waren 1307 die Ermordung von König Albrecht I. und 1315 die Schlacht am Morgarten. Nun verbündeten sich die Urschweizer Stände Uri, Schwyz und Unterwalden. Der Bundesbrief galt seither als Kerndokument der sich bald erweiternden Eidgenossenschaft.

Die Chronisten formten aus den geschichtlichen Tatsachen die Urschweizer Befreiungstradition. Um 1470 erstmals im Weissen Buch von Sarnen verschriftlicht, erhielt sie durch Aegidius Tschudi im 16. Jahrhundert ihre endgültige Fixierung. Mehrere Erinnerungsstätten erzählen auch heute von dieser Überlieferung: Bundes-

EXKURSIONEN

briefarchiv in Schwyz, Bundeskapelle in Brunnen, Tellskapelle am See, Rütliwiese, Türmlifresken zu Altdorf, Tellskapelle in Bürglen.

Vortrag: Samstag, 17.00–20.30 h, Waldhof, in der Pause Möglichkeit zum Abendessen.

Kosten Vortrag: 19,50 € (exkl. Abendessen). Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Waldhof – Akademie für Weiterbildung e. V. statt. Anmeldeformular unter www.waldhof-freiburg.de.

Exkursion: Sonntag, Abfahrt 8.00 h ab Konzerthaus Freiburg, Rückkehr 20.00 h.

Kosten Exkursion: 95 € (inkl. Fahrt, Führung, Eintritt).

Anmeldung unter anmeldung@alemannisches-institut.de bis spätestens 12. Juni 2023. Frühbucher-rabatt bei Zahlungseingang vor dem 1. Juni: 90 €. Bitte beachten Sie unsere Stornoregelung.



Samstag–Sonntag, 30. September – 1. Oktober 2023
Römer, Riffe und Ruinen
Natur und Kultur am Oberrhein

Exkursion mit Prof. Dr. Werner Konold, Prof. Dr. Thomas Zotz, Prof. Dr. Dieter Speck (alle Freiburg) und weiteren Experten

Stationen sind das Markgräflerland mit Badenweiler und Neuenburg, Breisach, Neuf-Brisach und Obersaasheim (Elsass) und der Kaiserstuhl. Das genaue Programm erscheint als Flyer.

Gemeinschaftsexkursion mit Mitgliedern der Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e. V.

PUBLIKATIONEN

Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts



Kohle – Öl – Torf. Zur Geschichte der Nutzung fossiler Energieträger, hg. von Werner Konold, Wolfgang Werner und R. Johanna Regnath (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 89), Ostfildern 2022, 352 S., 34,00 €.

PUBLIKATIONEN

Auf Jahr und Tag



Auf Jahr und Tag. Orte im mittelalterlichen Freiburg, hg. von Heinz Krieg, R. Johanna Regnath, Heinrich Schwendemann, Hans-Peter Widmann und Stephanie Zumbrink (Schlaglichter regionaler Geschichte, Bd. 6), Freiburg 2022, 240 S., 26,00 €.

VORSCHAU PUBLIKATIONEN

Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts



Wassergeschichte(n) vom Schwarzwald und vom Oberrhein, hg. von Werner Konold, R. Johanna Regnath und Norman Pohl (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 90) (in Vorbereitung).

Alemannisches Jahrbuch

Alemannisches Jahrbuch 2021/2022, Jg. 69/70, Freiburg i. Br. 2023 (in Vorbereitung).

KONTAKT



Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg i. Br.
Telefon (0761) 150 675-70
E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.30–12.30 h, Mo, Di und Do 14–16 h und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau
IBAN DE47 6805 0101 0013 1401 77, BIC FRSPDE 66XXX

Vorstand: Prof. Dr. Werner Konold, Prof. Dr. Dieter Speck, Prof. Dr. Sigrid Hirbodan
Programmplanung und -organisation: Prof. Dr. Werner Konold und Dr. R. Johanna Regnath
Grafische Gestaltung des Flyers: Dr. R. Johanna Regnath

Titelbild: Dr. Dr.-Ing. Thomas Biller; weitere Bilder: UAF_A105_8141_fol.36v; Bauernkriegsmuseum Böblingen; Dr. Claudia Rodat; Dr. Dr.-Ing. Thomas Biller; UB Basel Mascr. AN II,3; Gemeinde Umkirch; Wikimedia Commons (Kunsthistorisches Museum Wien; James Steakley); Dreiländermuseum Lörrach; Dr. Michael Hauck; Wikimedia Commons (Schwazer Bergbuch; Roland Zumbühl; PantaRhei).



Sommer Semester 2023



TAGUNG



Freitag–Samstag, 21.–22. April 2023
**Quellen. Forschung. Vermittlung.
Eine Tour d'horizon**
Festkolloquium für Prof. Dr. Dieter Speck

mit Prof. Dr. Jürgen Dendorfer, Prof. Dr. Sigrig Hirbodian, Maria-Elena Kammerlander M.A., Dr. Regina Keyler, Prof. Dr. Werner Konold, Prof. Dr. Steffen Krieb, Magdalena Müller M.A., Dr. R. Johanna Regnath, Mario Roemer M.A., Dr. Ingo Runde, Florian Schreiber M.A., Prof. Dr. Ernst Seidl, Prof. Dr. Birgit Studt, Dr. Jürgen Treffeisen, Dr. Eckhard Wirbelauer und Prof. Dr. Thomas Zotz

Unter www.alemannisches-institut.de kann das ausführliche Tagungsprogramm heruntergeladen werden. Anmeldung bis zum 14. April 2023 unter maria.kammerlander@geschichte.uni-freiburg.de

Gemeinsames Kolloquium der Professur für Mittelalterliche Geschichte I und Abteilung Landesgeschichte, Professur für Mittelalterliche Geschichte II und des Alemannischen Instituts Freiburg e. V.

VORTRAGSREIHE



26. April – 19. Juli 2023,
immer mittwochs 18.15 h
1525 – Württemberg im Aufstand

Gerne weisen wir auf diese Vortragsreihe des Instituts für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften / des Alemannischen Instituts Tübingen im Rahmen des Studium generale hin.

Organisation: Prof. Dr. Sigrig Hirbodian, Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften, und Lea Wegner, M.A., Deutsches Bauernkriegsmuseum Böblingen

Ort: Die Reihe findet in Tübingen (Kupferbau HS 21) statt und wird zeitgleich online übertragen.

Zoom: Meeting-ID: 985 2387 4769, Kenncode: 870095.

Weitere Informationen zur Reihe unter www.uni-tuebingen.de/studium-generale

VORTRÄGE



Donnerstag, 4. Mai 2023, 18.15 h
Von Engen zum Hegaublick
Die historischen Vorgänger der
Autobahn A 81

Institutsgespräch mit Dr. Claudia Rodat (Freiburg)
Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom.
Präsenz-Teilnahme nur nach Anmeldung.



Montag, 22. Mai 2023, 18.15 h
Die Spesburg und Kinzheim
Hauptwerke des frühen gotischen
Burgenbaues im Elsass

Vortrag mit Dr. Dr.-Ing. Thomas Biller (Freiburg)
Details siehe bei Exkursionen.



Donnerstag, 15. Juni 2023, 18.15 h
Stolz und Vorurteil
Paris als Vorbild für die Universitäts-
gründungen in Basel und Freiburg?

Institutsgespräch mit Maria-Elena Kammerlander M.A. (Freiburg)
Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom.
Präsenz-Teilnahme nur nach Anmeldung.



Montag, 26. Juni 2023, 18.00 h
**Die Inflation 1923 am Beispiel der
Gemeinde Umkirch**

Vortrag mit Daniel Schneider M.A. (Umkirch)
Ort: Stube im Historischen Kaufhaus.
In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein
Schauinsland e. V.



Donnerstag, 6. Juli 2023, 18.15 h
**Ein Pionier der religiösen Toleranz:
Lazarus von Schwendi (1522–1583)**
Streifzug durch sein Leben

Institutsgespräch mit Dr. Monika Spicker-Beck (Freiburg)
Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom.
Präsenz-Teilnahme nur nach Anmeldung.
In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Oberschwaben
für Geschichte und Kultur e. V.

VERNISSAGE



Dienstag, 27. Juni 2023, 19.00 h
Die Zähringer. Mythos und Wirklichkeit
Vernissage mit Vortrag zur Eröffnung der
Wanderausstellung in Villingen

Grußworte von Landrat Sven Hinterseh und Bürger-
meister Detlev Bühler (Villingen-Schwenningen)
Vortrag mit Dr. Casimir Bumiller (Bollschweil): Die Zähringer – Vermächtnis einer gescheiterten Dynastie
Anschließend Empfang

Ort: Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Großer
Sitzungssaal, Am Hoptbühl 2, 78048 Villingen-Schwen-
ningen und auf Zoom:
Meeting-ID: 857 8753 0730, Kenncode: Mythos.

Die Wanderausstellung ist vom 27. Juni bis 5. August
2023 im Foyer des Landratsamts zu sehen.

EXKURSIONEN



Samstag, 6. Mai 2023, 11.00 h
Corpus Vitrearum Medii Aevi
Besichtigung mit Dr. Daniel Parello
(Freiburg)

Das Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland (CVMA) ist Teil eines internationalen Projekts. Aufgabe und Ziel des in 15 Mitgliedsländern aktiven Forschungsunternehmens ist die wissenschaftliche Bearbeitung der erhaltenen mittelalterlichen Glasmalereien. Eine der beiden deutschen Arbeitsstellen befindet sich in Freiburg, wo die Bestandsaufnahme und Dokumentation aller in den alten Bundesländern erhaltenen mittelalterlichen Glasmalereien erfolgt. Dr. Daniel Parello, seit 1999 wissenschaftlicher Angestellter am CVMA, führt uns durch den Standort in einer herrschaftlichen Villa in der Wiehre.

Treffpunkt: Lugostr. 13, 79100 Freiburg.
Teilnahme frei!

Anmeldung: bei der Geschäftsstelle des Breisgau-
Geschichtsvereins Schauinsland e. V., Tel. 0761-201-2701,
info@breisgau-geschichtsverein.de.
Begrenzte Teilnehmerzahl.

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein
Schauinsland e. V.

EXKURSIONEN



Samstag, 13. Mai 2023, 9.00–17.30 h
Rheinfahrt
Eine Exkursion zu den Ausstellungen
zum Thema Rhein in Lörrach und
Grenzach-Wyhlen

Exkursion mit Dr. R. Johanna Regnath und Dr. Claudia Rodat (beide Freiburg)

Der Rhein wurde umkämpft, genutzt, begradigt, verschmutzt und renaturiert. Er inspirierte Politik und Kultur unterschiedlich in Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Derzeit läuft die bislang größte grenzüberschreitende Ausstellungsreihe zum Rhein, in der die teilnehmenden Museen den Fluss in vielfältigen Facetten zeigen. Der erste Programmpunkt dieser Exkursion ist die Überblicksausstellung „Der Rhein“ in Lörrach im Dreiländermuseum, durch die uns Markus Moehring, der Koordinator der Ausstellungsreihe, führen wird. Dann geht die Fahrt weiter nach Grenzach-Wyhlen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgt der Besuch der Ausstellung „Rheinübergänge zur Römerzeit“ im Regionalmuseum Römervilla – Museum für römische Alltagskultur, geführt von Dr. Claudia Greiner. Die Ausstellung beschäftigt sich mit Lage und Bedeutung der Brücken, die die Colonia Augusta Raurica mit ihrem rechtsrheinischen Gebiet verbanden. Ein Stadtrundgang mit Helmut Bauckner, dem Vorsitzenden des Vereins für Heimatgeschichte Grenzach-Wyhlen, schließt sich an.

Treffpunkt: Abfahrt 9.00 h ab Freiburg/Konzerthaus, Zustiegsmöglichkeit in Neuenburg/Alter Zoll, Rückkehr nach Freiburg ca. 17.30 h.

Kosten: 45 €, inkl. Eintritte und Führungen, exkl. Essen. Bitte geben Sie an, ob Sie am Mittagessen teilnehmen werden und ob Sie einen Museumspass haben (3 € Reduktion).

Anmeldung: unter anmeldung@alemannisches-institut.de bis 5. Mai 2023. Begrenzte Teilnehmerzahl.

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein
Schauinsland e. V.

EXKURSIONEN



Montag–Dienstag, 22.–23. Mai 2023
Die Spesburg und Kinzheim
Hauptwerke des frühen gotischen
Burgenbaues im Elsass

Abendvortrag und Exkursion mit Dr. Dr.-Ing. Thomas Biller (Freiburg)

Unter den aus gutem Grund berühmten Ruinen der Vogesen gibt es eine Gruppe von Burgen, die im dritten Viertel des 13. Jahrhunderts entstanden und durch ihre gotischen Detailformen gut erkennbar sind, vor allem, aber nicht allein durch ihre Maßwerkfenster. Neben dem Ortenberg Rudolfs von Habsburg sind es vor allem die Spesburg bei Andlau und Kinzheim bei Schlettstadt/Sélestat, die diese Merkmale noch in hoher architektonischer Qualität und guter Erhaltung aufweisen. Kinzheim ist heute außerdem eine vielbesuchte touristische Attraktion, weil es eine Adlerwarte («Volerie des aigles») beherbergt.

Nach der Besichtigung der Ruine Spesburg am Vormittag folgt ein gemeinsames Mittagessen (bitte bei Interesse mit der Anmeldung verbindlich buchen). Am Nachmittag folgt der Besuch der Burg und Vogelwarte in Kinzheim (über dem Dorf Kintzheim).

Beide Burgen sind nur über Fußwege mit leichter bis mittlerer Steigung erreichbar. Diese Waldwege sind weniger als 500 m lang, dennoch sind Wanderschuhe zu empfehlen und ein Minimum an Trittsicherheit ist notwendig.

Einführungsvortrag: Montag, 22. Mai 2023, 18.15 h in der Bibliothek des Alemannischen Instituts.

Anfahrt: individuell mit PKWs. Gerne vermitteln wir Fahrgemeinschaften. Fahrtdauer ca. 1,5 Std.

Treffpunkt: 10.45 h Parkplatz beim Forsthaus/Restaurant „Hungerplatz“ («Maison forestière de Hungerplatz»). Navi-Eingabe: Barr im Elsass, von dort Richtung Odilienberg («Mont Ste. Odile»), nach 5 km links asphaltierter Fahrweg, Wegweiser „Hungerplatz“.
Rückkehr in Freiburg ca. 18.00–18.30 h.

Kosten: 10 € (inkl. Eintritt, ohne Mittagessen).

Anmeldung: unter anmeldung@alemannisches-institut.de bis 8. Mai 2023. Begrenzte Teilnehmerzahl.